

De Antwort – An Jochen Kluß



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team

„Onkel Ernst“ seggn de Kyritzer to ehrn berühmten plattdüttschen Dichter Ernst Stadtkus (1905-1987). Inne neie Heimatstuw in Kyritz is grad eene Utstellung öwer em to sehn. Dor sünd twee Gedichte to fin'n, wo he mit fiene Humor von't Buhlen üm de Leewste vertelt.

An letzten Sünnoabend hem ji läsen künnst, wat Jochen Kluß meent, wat för'n leewen Kierl he is. Töwt man, wat Mariechen dato seggt.

De Antwort – An Jochen Kluß

Den Breef, den Du mie gistern schräwen,
hew ick hüt krigt.
Nu will ick Di glieks Antwort gäwen.

Ick mütt Di seggen, Jochen Kluß,
ick fläut watt upp Dien Gruß un Kuss.
Watt Du mie schriwst – daet is doch kloar,
da is man bloß de Hälf von woahr.

Daet Du all Woch bloß eens besoapen,
daet stimmt.
Ick hew Di noch nich nüchtern droapen.
Du sitzt de halwe Nacht in'n Krooch
un süpst un süpst, un krigst nich nooch.
Wär ick Dien Fru – daet kannst Di merken-
Di spunt ick in den Stall, bie'd Ferken.
Du kregst all Owend watt to hürrn;
mit Di würd ick bald Schledden föhrrn!

Schloag Di daet lewers ut den Sinn.
Di heiroaten – fällt mie nich in!
Mit Di müsst ick vör d'Lüd mi schäm.
Ick will man Justav Schulten nähm.
Bie den bruk ick mie nich beklagen,
de Mann will upp sien Hänn mie droagen.
Mit Di wär daet woll ümgekehr.
Nee – Jochen – sowatt hätt keen Wert.

Un denn wull ick Di ok noch schriewen:
Du kannst mit 'n Breev von Liew mie bliewen.
Ick holl nicht von de Schriewer.
Wenn Du watt willst, kum her bie mie.
Du – Jochen- ick hew mie so dacht –
an Besten, Du kümst morgen Nacht.
Ick meen – Du bist doch süs nich dumm.
De Dör is upp...

Mariechen Krumm

Plattdeutscher Nachmittag in Lenzen

LENZEN. „Wi will juch wat vertellen“ – so heißt es wieder, wenn am Donnerstag, dem 23. Mai, um 15 Uhr die Freunde der plattdeutschen Sprache auf ihre Kosten kommen und Gäste von den befreundeten Plattsnackern aus Legde begrüßen dürfen. Treffpunkt ist der Raum des Pflegegedienstes „S. Stech“ in der Ber-

liner Straße 59 in Lenzen. Bei Kaffe und selbst gebackenem Kuchen wollen die „Läuschen“ und „Vertellers“ wieder viel Vergnügen bereiten. Das Klönschnack-Team bittet darum, dass jeder Teilnehmer sein Kaffeegeschirr selbst mitbringt. Ein telefonischer Kontakt vorher ist möglich, per Tel. 038792/503907. WS



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen,
Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeverorgungsanlagen,
Abwasserentsorgungsanlagen

Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88
bei Wasserschäden Bereich Prignitz

WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz Rabensteig 10 Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
19322 Wittenberge Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Parkstraße 90 Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & 19322 Wittenberge Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Wer hat an der Welt gedreht?

Kabarett „Distel“ im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Am Donnerstag, dem 7. November, erwartet Kabarett-Fans um 20 Uhr ein Programm mit dem Kabarett-Theater „Distel“ im Wittenberger Kultur- und Festspielhaus.

Mit dem neuen Programm „Wer hat an der Welt gedreht?“ präsentiert die „Distel“ den lang erwarteten Nachfolger von „Skandal im Spreebizirk“, dem großen Publikumserfolg der letzten Jahre. Wieder erwartet das Publikum eine rasante Reise durch die Themen der Zeit und ihre Verwerfungen; es wird zwischen Elektromobili-

tät, Political Correctness und dem Tyrannosaurus Rex hin und her gezappt. Und das alles vor dem Hintergrund einer völkerrechtswidrigen Krankheit und eines unbesiegbaren Krieges – oder umgekehrt. Und ganz nebenbei: Was macht eigentlich der Klimawandel?

Im neuen Programm stellt sich das berühmte Kabarett-Theater die Frage: Wo geht die Reise hin? Es kann doch für die kommenden Herausforderungen der Welt nicht alles so weiterlaufen! Mit dem Untergang des Sozialismus schien klar, dass nur

die Marktwirtschaft die Rettung sein kann. Heute ahnen viele, dass man damals kein Rettungsboot, sondern die Titanic betreten hat. Dabei lief doch alles so gut: Deutschland war immer auf der Sonnenseite der Globalisierung! Mit Billigfliegern ab in den Süden in der Billigmode aus dem Süden. Die Energie für wenig Kohle aus dem Osten. Abends erst zum Syrer essen und dann aus Neugier Krieg gucken bei „ZDF History“ oder Inflation bei „Babylon Berlin“. Und wenn einen mal das Gewissens plagte, dann schickte man

die Kids zu „Fridays for Future“, ging selbst ins Kabarett und lachte gut gelaunt über die verhängnisvollen Fehler.

Vorbei! Es ist das Jahr 2024. Jetzt würden mehr als die Hälfte der Deutschen lieber in der Vergangenheit leben. Da hilft nur eins: sich mit dem Heute auseinanderzusetzen – vielleicht, indem man gemütlich-gerührt über die „guten alten Zeiten“ spricht und dabei einen Blick in die Zukunft riskiert.

Und wo passiert das? Früher am Stammtisch oder bei Familienfeiern, heute in digitalen

Es ist das Jahr 2024 – harte Zeiten für Deutschland, gute für das Kabarett? Die Distel geht dem auf den Grund.

Foto: Chris Gonz

Blogs. Oder eben bei einer Kabarett-Probe. dre

Tickets für die Veranstaltung gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, Tel. 03877/929181/-82, per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Orgelmusik von Mozart und Bach

Konzert am Pfingstmontag in der Wunderblutkirche Bad Wilsnack

BAD WILSNACK. Die Kirchengemeinde Bad Wilsnack lädt am Pfingstmontag, dem 20. Mai, zum Orgelkonzert für Einheimische und Gäste ein, die über die Feiertage in der Kurstadt verweilen. Das Orgelkonzert spielt der Pritzwalker Kantor Christian Reishaus. Beginn ist an dem Tag um 16 Uhr.

Orgeltöne wirken in einem zeitlosen Raum wie der Wunder-

blutkirche besonders eindrucksvoll, so die Veranstalter in ihrer Ankündigung. Das Kircheninnere ist geprägt von den farbigen Glasmalereien aus dem 15. Jahrhundert und den zeitgenössischen Glasmalereien der Japanerin Leiko Ikemura in den Kapellen. Kantor Christian Reishaus wird den Besuchern unter anderem Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebas-

tian Bach sowie eigene Kompositionen präsentieren. Das Konzert dauert etwa eine Stunde – ohne Pause. Anstelle eines Eintrittsgeldes wird eine angemessene Kollektenspende erbeten. WS

Der Pritzwalker Kantor Christian Reishaus spielt am Pfingstmontag in der Wunderblutkirche. Foto: Michael Richter



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110 Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891

Weißer Ring: 116 006

Für Angehörige: 0152/24 72 21 47
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0173/9 66 51 53

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

